

*Mit unseren Impulsen möchten wir GOTTES Wahrheiten in Ihr Herz säen.
Möge in Ihnen die Saat aufgehen und Frucht bringen!*

GOTTES Gnade bleibt!

**Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen,
aber MEINE Gnade soll nicht von dir weichen,
und der Bund MEINES Friedens soll nicht hinfallen,
spricht der HERR, dein Erbarmer.**

Jesaja 54, 10 - Luther

Liebe Freunde,

viele kennen das: Wir sind mit dem Auto unterwegs auf einer bestimmten Strecke und da sehen wir vor uns das Schild: Umleitung wegen Bauarbeiten! Das bedeutet, von dem geplanten Weg abzuweichen, um dem Hindernis auszuweichen. Manchmal sehen wir dadurch eine neue, schöne Landschaft und freuen uns daran. - Wenn wir jedoch unter Zeitdruck stehen, kann das nervig sein.

GOTTES Reden & Treue

Der Prophet Jesaja spricht in diesem Kapitel zu Menschen, die eine Notzeit durchleben: Unfruchtbare, Einsame, Witwen, Menschen, die in Enge leben, gedemütigt, beschämt, tiefbetrübt oder gekränkt sind. Es klingt sehr menschlich. - Genau genommen spricht er hier zu Jerusalem.

Jawohl, es war eine schwere und hoffnungslose Zeit gewesen. Und genau dahinein spricht GOTT: „Ich habe MEIN Angesicht im Augenblick des Zorns ein wenig vor dir verborgen, aber mit ewiger Gnade will Ich MICH deiner erbarmen, spricht der HERR“, V. 8. Dann folgt der obige Vers: „Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber MEINE Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund Meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der HERR, dein Erbarmer.“

GOTT weiß, dass wir IHN in Notzeiten häufig nur schwer ‚sehen‘ und erkennen. Hier gibt ER SELBST uns eine Erklärung dafür: ‚ER hat sich etwas verborgen.‘ IHN scheint klar zu sein, was das bei uns Menschen auslöst.

Wir erleben es, als sei ER von uns abgewichen, uns auf unserem Pfad ausgewichen! Wir fühlen uns vom IHN verlassen und vielleicht sogar abgelehnt.

Doch dem ist gar nicht so, das sagt uns GOTT SELBER sehr deutlich in diesem Text: ER *hat* SEIN Angesicht ein wenig verborgen. ER spricht von einem Augenblick. Nun, GOTTES ‚Augenblicke‘ sind gewiss anders als unsere! Und dennoch beschreibt ER die Zeit der Not so detailliert, dass wir nicht umhin kommen zu erkennen: ER hat alles genau wahrgenommen! - *War ER gar nicht so weit weg, wie es sich anfühlte?*

GOTTES Gnade

Nun bezeugt ER kräftig und bilderreich SEINE Gnade: Eher fallen Berge als dass SEINE Gnade weicht! Fahren Sie einmal in die Berge oder schauen sich ein Bergbild an und lassen dann diese Aussage GOTTES auf sich wirken!

Als Synonyme zu Gnade sagt uns der Duden u.a.: ‚Entgegenkommen, Freundlichkeit, Gunst, Güte, Geneigtheit, Erbarmen, Güte, Milde, Mitgefühl, Nachsicht, Barmherzigkeit, Herzengüte, ...‘ Es ist jedenfalls ein liebevolles Zugewandt sein.

Wenn wir in der Bibel über Gnade lesen, erkennen wir: Sie ist immer ein Geschenk! Ein Ausdruck der Liebe und Gunst GOTTES zu uns Menschen.

Wenn die Bibel von ‚Gnade‘ spricht, nennt sie häufig zugleich auch den ‚Frieden von GOTT‘.

Wenn ich weiß, dass Gnade mich umgibt, GOTT mir gnädig zugewandt ist, GOTT mich in SEINER Gnade genau sieht, kann Friede in mein Herz einziehen, eben jener Friede GOTTES, der sowohl bei Stürmen in uns als bei Stürmen um uns herum da ist und der bleibt. „Für ewig steht die Gnade fest; DU gibst DEINER Treue sicheren Grund im Himmel.“ Psalm 89, 3.

Diese Gnade umgibt uns, wenn wir gradlinig unseren Weg gehen. Und sie ist auch da, wenn wir auf einer Lebensstecke selbst verursacht oder durch Umstände herbeigeführt aus- oder abweichen.

Da ‚Gnade‘ eine Eigenschaft GOTTES ist, ist sie direkt mit IHM verbunden. Das heißt: Ein gnädiger GOTT hat uns und alles deutlich im Blick - auch und gerade in den Stürmen unseres Lebens, in den Stürmen unserer Zeit - selbst wenn es scheint, ER habe SEIN Angesicht einen Augenblick verborgen oder sei abgewichen!

„Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber MEINE Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund MEINES Friedens soll nicht hinfallen, spricht der HERR, dein Erbarmer.“

Impuls:

Sie brauchen Ihren Lebensstürmen und denen um Sie herum nicht alleine begegnen!

Ein gnädiger GOTT hat Sie im Blick!

Richten Sie Ihren Blick auf den gnädigen GOTT, auch wenn ER im Augenblick verborgen scheint.

Möge GOTTES Gnade Sie berühren und SEIN Friede Ihr Herz füllen! - Jetzt! Heute!

GOTT segne Sie!

Irmgard Ott
Seelsorgerliche Beraterin



el shalom e.V. • Uhlandstr. 2 • 71120 Grafenau
Fon 07033-130747 • Fax 07033-130748
seelsorge@elshalom.de • www.elshalom.de